

Bürgerbrief

Bürgerverein
Stuttgart-Stammheim e.V.



Nummer 3

38. Vereinsjahr

November 2011

**Herzliche Einladung zum
24. Weihnachtsmarkt**
„In freudiger Erwartung der U15“
lautet das Motto 2011.
Als Ehrengast wird
Bürgermeister Werner Wölfl
den Markt um 11 Uhr eröffnen.

Am Samstag, den 26.11.2011 bieten rund
50 Stände zwischen Schloss und Kirche
Weihnachtliches für Leib und Seele.



**Bezirksvorsteherin
Tina Hülle**
zieht es zu neuen
Ufern.

Der Dank und
die guten Wünsche
des Bürgervereins
begleiten sie.
Seite 3



Stadtbahn in Stammheim angekommen

Der erste Stadtbahnzug fuhr am 7.11.2011 um 10.59 in die Freihofstraße ein.
Klar, dass dieses historische Ereignis breiten Raum im Bürgerbrief einnimmt.

+++ Rückblick auf eine bewegte Zeit +++ Dank an die Busfahrer des U15 E +++
+++ „Stammheim in Erwartung“: Ein Buch zum Countdownkalender und mehr +++
+++ Die Eröffnungsfeier am 10.12.2011 mit Umzug und Parallelfahrt +++
+++ Fahrzeitgewinn für die U15 +++ Ausstellung in der Stadteilbibliothek +++

24. Stammheimer Weihnachtsmarkt

„In freudiger Erwartung der U15“

Traditionsgemäß findet im Stuttgarter Norden der Stammheimer Weihnachtsmarkt immer am Samstag vor dem 1. Advent statt. Auch dieses Jahr, im Jahr der Stadtbahneröffnung, ist das so. Diese Termine bedeuten aber nicht nur für den Bürgerverein, sondern für alle Teilnehmer eine besondere Herausforderung. Beide Veranstaltungen sind für Stammheim von herausragender Bedeutung. Schon heute wollen wir allen Beteiligten für deren Engagement danken. Hier bei uns in Stammheim ist es die einmalige Kulisse von Kirche, Pfarrhaus, Schloss-Scheuer und Schloss, die das unverwechselbare Ambiente schafft. Doch nicht nur dieser Rahmen ist ein großes Plus für unseren Markt - es ist die gelungene Mischung der zirka 50 Stände, die den Besuchern aus Nah und Fern Kunsthandwerkliches wie weihnachtlich Kulinarisches bietet. Als Ehrengast aus der Stadtverwaltung begrüßen wir erstmals Bürgermeister Werner Wölfle, der zusammen mit Martin Hechinger den 24. Weihnachtsmarkt offiziell eröffnen wird. Pünktlich um 11 Uhr wird der Evangeli-

sche Posaunenchor unter der Leitung von Albrecht Gühring sowie Albrecht Fröhlich beginnen und die Adventszeit musikalisch eröffnen. Mit dabei ist auch der Schülerchor der Grund- und Hauptschule Stammheim unter der Leitung von Susanne Leist. Wie üblich wird nachmittags gegen 15 Uhr der Nikolaus zu den Kleinen kommen und der Bürgerverein wird wieder den schönsten Stand auszeichnen. Höhepunkt ist wie in den vergangenen Jahren das Platzkonzert des Posaunenchores vor dem Gemeindehaus, bevor um 19 Uhr der Markt wieder schließt. Bitten möchten wir alle Besucher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß zum Markt zu kommen, da erwartungsgemäß sicherlich große Parkplatznot sein wird. Bleibt nur zu hoffen, dass während des Verlaufs das Wetter entsprechend gut sein wird. Das Vorbereitungsteam des Bürgervereins Franz Rhein, Klaus Lang, Prof. Georg Kammler, Werner Kraus und weitere Beisitzer werden das ihre dazu beitragen, dass auch dieser Weihnachtsmarkt gelingt.

Der Stammheimer Weihnachtsbaum:

Auch 2011 eine tolle Gemeinschaftsleistung

Der Weihnachtsbaum 2011 kommt aus dem Garten der Familie Huhnke vom Wammesknopf. Er schmückt nicht nur unseren Weihnachtsmarkt, sondern er stellt eine Bereicherung während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit für Stammheim dar, indem er weihnachtliches Flair auf dem Kirchplatz verbreitet. Es ist wie die Jahre zuvor eine große Gemeinschaftsleistung des Gartenbaubetriebs Hans Peter Mandl, der freiwilligen Feuerwehr Stammheim, der Firma Metallbau Mäule & Beck sowie der örtlichen Polizei. Der Bürgerverein Stammheim koordiniert die Aktion und bezahlt die gesamten Kosten inklusive Stromver-

brauch. Für die meisten nicht sichtbar, aber dennoch sehr wichtig: das Tiefbauamt der Stadt Stuttgart hat auf dem Brunnenplatz eine neue größere Hülse eingebaut, damit der Baum stabil und sicher steht und leichter aufgestellt werden kann. Der Bürgerverein hat sich mit einer Spende von 1000 Euro daran beteiligt. Ebenso stammen der Lichterschmuck und die Dekoration vom Bürgerverein. Letzte Meldung: Die Volksbank Stuttgart hat im Rahmen ihres Projekts „Die Heimat erhalten“ unseren diesjährigen Weihnachtsbaum mit 750 Euro gefördert. Herzlichen Dank im Namen aller Bürgerinnen und Bürger Stammheims dafür.

Tina Hülle verlässt Stammheim

Der Bürgerverein bedauert die Entscheidung von Frau Hülle, respektiert aber ihren Wunsch nach beruflicher Weiterentwicklung und der Erfüllung persönlichen Glücks. In ihrer Antrittsrede formulierte sie ihre Tätigkeit wie folgt: „In meiner Funktion als Bezirksvorsteherin sehe ich mich in erster Linie als Ansprechpartnerin für alles, was die Bürgerinnen und Bürger vor Ort bewegt, sowie als Mittlerin zwischen den Interessen des Stadtbezirks, der Politik und der Stadtverwaltung Stuttgart.“ Gerne bestätigen wir der ehemaligen Bezirksvorsteherin Tina Hülle, dass sie ihr gestecktes Ziel mehr als erfüllt hat. Sie hat als jüngste Bezirksvorsteherin Stuttgarts 2007 das Amt hier in Stammheim angetreten und ihre neue Aufgabe mit Mut, Kreativität

und mit viel Elan angepackt und ausgefüllt. Als oberste Repräsentantin Stammheims hat sie mit ihrem eloquenten Auftreten unserem Stadtbezirk ein unverwechselbares junges, dynamisches Image verliehen. Keinen Moment in ihrer Dienstzeit hier in Stammheim hatten wir das Gefühl, dass sie sich irgendwelchen Parteiinteressen verpflichtet fühlte. Die Bürgerinnen und Bürger standen stets im Mittelpunkt ihres Interesses.

„Wir danken ihr für ihr reiches Wirken in Stammheim und hoffen und wünschen, dass „ihre Stammheimer Zeit“ in ihrem weiteren Leben als ein positiver und reicher Lebensabschnitt mit vielen wertvollen Erfahrungen in Erinnerung bleibt.“ so Martin Hechinger bei der Abschiedsrede.



Zum Dank gab´s für Tina Hülle den Countdown-Kalender in der Vorabversion.

Wer folgt auf Tina Hülle nach ?

An die Adresse von Bürgermeister Werner Wölflé und den Gemeinderat der Stadt Stuttgart war folgendes Zitat in Martin Hechingers Rede zum Abschied von Frau Hülle gerichtet: „Bezirksvorsteherinnen und -vorsteher sind die personalisierten Nervenenden der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik in den Stadtbezirken. Sie sind viel mehr als bloße Verwaltungsangestellte auf der städtischen Gehaltsliste. Insofern ist ihre Stellung im Stuttgarter Gemeinwesen von außerordentlich großer Bedeutung.“

Die U15 kommt endlich an

Seit 1995 kümmert sich der Stammheimer Bürgerverein intensiv um eine qualitätsvolle Nachfolge der alten Straßenbahn nach Stammheim.

Dieses für den Stadtbezirk elementar wichtige Anliegen wurde den Stammheimern schon 1942 im Eingemeindungsvertrag versprochen und wird nun definitiv am 10. Dezember 2011 erneut eingelöst. Erstmals war dies am 13. Mai 1950 der Fall. Insofern hat das Eintreffen sehr wohl zeitgeschichtliche Dimension.

Ohne nun in eine unendliche Chronik auszufern, wollen wir heute unseren Beitrag dazu in Stichworten nochmals kurz zusammenfassen:

Vor dem Bau: In unseren Bürgerbriefen, in zahlreichen Leserbriefen, in unseren Jahresschriften, in Ansprachen auf zahllosen Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Neujahrsempfängen und Weihnachtsmärkten haben wir die Notwendigkeit des Schienenanschlusses immer wieder artikuliert. Mitgewirkt haben wir bei der 50-Jahr Feier Straßenbahn Stammheim zusammen mit dem Heimatverein. Auf Demonstrationen

haben wir der Politik das Anliegen der Stammheimer in Sachen ÖPNV kraftvoll zum Ausdruck gebracht. Zusammen mit dem Arbeitskreis AK 15 und dem Info-Laden auf der Prag hat der Bürgerverein Stammheim für die Gesamtstrecke der Linie U 15 eine Resolution verfasst und an die Stuttgarter Landtagsabgeordneten gesandt. Wir, der Vorstand des Bürgervereins, waren persönlich bei den SSB-Verantwortlichen und haben unser Anliegen vorgetragen. Der Fotowettbewerb zum Ende der alten Linie 15, die Ausstellung in der örtlichen Bücherei, unser Beitrag zum „Feierabend“ waren weitere Bestandteile auf dem Weg zur U15. Beteiligt waren wir beim Entstehen des Buches des 15er, Stuttgarts letzter Straßenbahn. Im Kalender haben wir den alten 15er vor dem Hintergrund des Ortbildes nochmals festgehalten.

Während der Bauzeit kooperierten wir mit den Baufirmen, den Ämtern, aber auch mit den Betroffenen. Eine Halbzeithocketse für die Bauarbeiter, die Aktion mit den Spannbändern „Bald haben wir's“ trugen mit dazu bei, dass in der Zeit der größten



Geschichte: Oliver Stieber, Susanne Laufenberg und Martin Hechinger warben für Verständnis und Geduld während der Bauarbeiten zur Stadtbahn in der Freihofstraße.

Belastung durch die Bauarbeiten die Solidarität zwischen allen Beteiligten wuchs. Im Zusammenhang mit dem 60-jährigen Bestehen der Schienenverbindung schufen wir eine Fotoausstellung im Heimatmuseum und gaben eine Postkarte dazu heraus. Und nun kurz vor der Fertigstellung die Aktion „99 Tage bis zum Eintreffen der Bahn“, der personalisierte Countdownkalender, gemeinsam mit den Ladeninhabern entlang der Freihofstraße.

Als aufmerksame Beobachter und Leser des Bürgerbriefs haben Sie sicherlich die vielen Einzelaktionen verfolgt, die Beiträge des Bürgervereins waren, auch wenn manchen das schon wieder vergessen scheint. Uns ist auch bewusst, welch

wichtige Beiträge die Stammheimer Bezirksbeiräte, Bezirksvorsteher Rainer Böhm und Bezirksvorsteherin Tina Hülle vor und während des Baus geleistet haben, damit wir die Stadtbahn nach Stammheim bekommen haben. Mit unseren Nachbarn in Zuffenhausen gab es in der Zeit der Entscheidungsfindung kontroverse Diskussionen, die aber - wie das Ergebnis zeigt - am Ende für alle fruchtbar sein werden. Wir wollen heute allen Beteiligten, insbesondere der Stuttgarter Straßenbahn AG und hier namentlich dem technischen Vorstand Dipl. Ing. Wolfgang Arnold, danken, dass sie sich für unsere U 15 so eingesetzt haben.

Bildband „In freudiger Erwartung“

Nachdem sich der personalisierte Countdownkalender zum Publikumsrenner in der Freihofstraße gemausert hat, haben wir uns entschlossen, die gemachten Fotos zu einem Bildband zusammenzufassen und mit Bildern aus dem Werdegang der Straßenbahn zur Stadtbahn zu komplettieren. Fotos vom Empfang 1950 in der alten Freihofstraße, vom Abschied der Straßenbahn, von Stammheims Jahrhundertbaustelle und der neuen Freihofstraße machen diesen Bildband zu einem wertvollen Zeitzeugnis unseres Stadtbezirks. Also sichern Sie sich rechtzeitig dieses Buch; es ist unterhaltsam und voller amüsanter und gleichzeitig zeitgeschichtlich wertvoller Fotos. Der Bildband wird an Wert zunehmen: er stellt eine einmalige Momentaufnahme verschiedener Ausschnitte der Stammheimer Bürgerschaft dar. Er ist ein ideales Stammheimer Weihnachtsgeschenk zum Fest.

Hardcover vierfarbig, 116 Seiten, Preis **19.80 Euro**, Verkauf bei der U15 Eröff-



nungsveranstaltung am Stand des Bürgervereins, in der Stadteibibliothek, Kornwestheimer Straße 7, bei Schreibwaren Gühring in der Freihofstraße 25 oder im Lädle Marco - Polo Weg 6.

Vorbestellungen sind möglich am Stand des Bürgervereins auf dem Weihnachtsmarkt. Die Aufnahmen vom Empfang der alten Bahn stammen aus dem Archiv des Heimatvereins, die restlichen Bilder von Martin Hechinger.

Dank an die Busfahrer der SSB

Die 1463 Tage des Busersatzverkehrs von der Endhaltestelle Stammheim bis zur Hohensteinstraße stellten eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Jetzt, nachdem die Zeit fast überstanden ist, möchte der Bürgerverein Stammheim noch einmal jenen danken, die uns tagtäglich durch die Baustelle mit ihren extremen Schwierigkeiten hindurch chauffieren mussten. Immer wieder gab es Anlass zum Ärger über ausbleibende Busse (während des Schicht-

wechsels) oder gerade weggehende Busse an der Hohensteinstraße. Summa summa- rum haben wir aber die Zeit in der Rückschau gut überstanden. Eines hat uns aber diese Periode des Busersatzverkehrs U 15 E auch gelehrt:

Es stellt einen hohen Komfort dar, eine barrierefreie, umsteigefreie, schnelle Verkehrsverbindung in die Stadt zu haben, der eine Steigerung der Lebensqualität für die Bewohner des Stadtbezirks bedeutet.



Wer denkt noch an die beschwerliche Zeit der Stadtbahnbaustelle, durch die sich auch die Busse der SSB quälen mussten?

Fahrzeitgewinn für die U15

Sobald die neue Stadtbahn U12 in den Hallschlag fertiggestellt ist und in Betrieb geht (voraussichtlich im Spätsommer 2013), werden die Stadtbahnzüge der U15 über die Heilbronner Straße direkt in die City fahren. Die Fahrgäste aus dem Nordbahnhofgebiet können dann mit der U12 in die Stadt gelangen. Für die Fahrgäste aus Stammheim und Zuffenhausen bedeutet das eine Zeitersparnis von zirka 4 Minuten. Und jeder weiß: wenn die Fahrzeit kurz ist, ist man viel eher bereit, vom Auto auf den ÖPNV zu wechseln. Zum Vergleich: die Fahrzeit des alten 15er von der Endhaltestelle bis zum Hauptbahnhof betrug 32 Minuten. Mit der Stadtbahn über die Nordbahnhofstraße beträgt sie 25 Minuten und ab 2013 nur noch 21 Minuten. Das bedeutet einen Fahrzeitgewinn von ca. 33 Prozent. Wir meinen, das ist eine deutliche Verbesserung für die Fahrgäste aus dem Stuttgarter Norden.

Neuaufgabe des 15er Buches

Auf Grund der großen Nachfrage haben sich die Bürgervereine Zuffenhausen, Sillenbuch und Stammheim entschlossen, eine zweite Auflage des 15er Buches in Auftrag zu geben.

Im Vergleich zur ersten Auflage sind 8 zusätzliche Farbseiten sowie zum Teil neues Fotomaterial mit hinzugekommen. Darin beschrieben sind neben Stammheim die anderen anliegenden Stadtbezirke, die wie an einer Perlenkette in einer Linie liegen. Es ein ideales Geschenk mit lokalem Charakter, rechtzeitig zum Fest. Verkauft wird es auf dem Weihnachtsmarkt und bei der U15 Eröffnungsveranstaltung am Stand des Bürgervereins, in der Stadteilbibliothek Stammheim, Kornwestheimer Straße 7, bei Schreibwaren Gühring in der Freihofstraße 25 oder im Lädle Marco-Polo Weg 6 zum **Preis von 18,50 €**



Vernissage und Ausstellung in der Stadteilbibliothek Stammheim

„Stammheim in freudiger Erwartung“: Was seit dem 2. September 2011 in den Ladengeschäften entlang der Freihofstraße zu sehen ist bzw. war, nämlich die 99 Bilder des personalisierten Countdownkalenders mit Stammheimer Persönlichkeiten, wird ab dem 13. Januar bis Ende März 2012 in der Stammheimer Bibliothek ausgestellt. Ergänzt werden die Bildtafeln durch Fotos vom Eröffnungstag der U 15. Damit haben die Bürgerinnen und Bürger nochmals ausgiebig Gelegenheit, diese spannende Endphase des Wartens und den Beginn des Stadtbahnzeitalters in Stammheim in komprimierter Form nachzuerleben. Herzliche Einladung daher an alle Bürgerinnen und Bürger, einen Besuch in der Bücherei einzuplanen. Vernissage am Freitag, 13. Januar 2012 um 19.30 Uhr.

Ehregast: **Vorstandssprecher der SSB Dipl. Ing. Wolfgang Arnold**

Musikalische Umrahmung: **Jazzpianist Werner Lener**

Anton Laubacher verstorben

Wir trauern um Altstadtrat Anton Laubacher. Er verstarb am 30.10.2011 im hohen Alter von 97 Jahren. Neben seinem Beruf engagierte sich Anton Laubacher im kirchlichen, sozialen sowie im kommunalpolitischen Bereich und war Mitbegründer des Stadtseniorenrates. Von 1962 bis 1980 vertrat Anton Laubacher die Interessen Stammheims im Stuttgarter Gemeinderat. In der CDU-Fraktion und darüber hinaus wurde er als das soziale Gewissen apostrophiert. Am Entstehen des Stuttgarter Familienpasses war er initiativ beteiligt und noch bis 1992 Mitglied im Gefängnisbeirat. Am Bau der Gut Hirten Kirche und am Aufbau der Kirchengemeinde war er maßgeblich beteiligt. Auch gab er den eigentlichen Impuls zur Gründung des Stammheimer Bürgervereins. Wir alle sind Anton Laubacher zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Einladung zur Eröffnung der U15

Die Vorbereitungen zum Empfang der neuen U15 laufen bereits auf Hochtouren.

Die wichtigsten Eckdaten seien hier genannt: Um 10.30 Uhr wird ein Festzug mit ca. 600 Teilnehmern vom Marco-Polo Weg über die Freihofstraße zur Endhaltestelle in der Asperger Straße laufen.

Wir sind uns sicher, dass viele Zuschauer dieses einmalige Ereignis verfolgen werden. Die anliegenden Ladengeschäfte werden ihre Auslagen dem Anlass entsprechend gestalten. Glanzvoller Höhepunkt wird sicher die Parallelfahrt zweier Stadtbahnen von Zuffenhausen kommend zur Endhaltestelle sein (Ankunft um 11.40 Uhr). Eine davon wird bereits in Zuffen-

hausen auf den Namen des Stadtbezirks getauft und die zweite feierlich an der Endhaltestelle auf den Namen Stammheim. 35 Stände werden anschließend rund um die alte Endschleife Informationen und Kulinarisches bieten. Ebenso wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zu sehen sein. Highlight wird sicherlich wieder die Gitze Road Show mit Wolle-Kriwaneks-Songs sein. Also herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, die neue U15 zu begrüßen.

Auch der Bürgerverein wird mit einem Stand vertreten sein, an dem es Glühwein, Sekt und Bücher geben wird.

Nicht vergessen: am Sonntag den 27.11.2011 ist Volksabstimmung!

Ganz wichtig :

Ja zu stimmen bedeutet : Für den Kopfbahnhof

Nein zu stimmen bedeutet: Für S 21 und Tiefbahnhof

Verantwortungsbewusste Staatsbürger nutzen ihr Stimmrecht !

Danke

Allen unseren Leserinnen und Lesern, allen, die uns 2011 wieder wohlwollend unterstützt haben, seien es die benachbarten Vereine, Institutionen, Kirchen, der örtliche Bezirksbeirat oder die lokale Presse, wollen wir Danke sagen und wünschen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und alles erdenklich Gute für das Neue Jahr.

Der Vorstand des Bürgervereins Stuttgart-Stammheim e.V.

Termine:

26.11.2011 24. Stammheimer Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

10.12.2011 U15 Empfang an der Endschleife

13.01.2012 Vernissage : „Stammheim in freudiger Erwartung“

Stadtteilbibliothek Stammheim

23.03.2012 Jahreshauptversammlung in der Schloss-Scheuer

Der Vorstand: 1. Vorsitzender: Martin Hechinger, 2. Vorsitzender, Franz Rhein, Richard Mellmer, Klaus Lang, Roland Kellner, Andreas Lassak, Werner Kraus, Prof. Georg Kaemmler, Holger Mauersberger, Stefan Rannacher

Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart.

Tel. 0711/ 8261737

Volksbank Zuffenhausen, Girokonto 592 750 06, BLZ 600 903 00

Fax 0711/ 8261914

www.buergerverein-stammheim.de

Redaktion des Bürgervereins - Verantwortlich für den Inhalt: Martin Hechinger

Auflage: 800

Stuttgart-Stammheim: erreichbar mit der „Neuen U15“ hurra, Bus Linie 99